

18.06.2014 – 08:02 Uhr

Pharmazeutische Innovationen bilden den Wachstumsmotor von ESTEVE im Bereich Generika, sowohl für seine Partner als auch für sein Tochterunternehmen Pensa Pharma

Spanien (ots/PRNewswire) -

- ESTEVE ist das erste Unternehmen, das eine optimierte Rezeptur von Omeprazol, dem am häufigsten eingesetzten Magensäurehemmer, entwickelt und patentiert hat
- Die neue Rezeptur wird ausschliesslich im Pharmawerk Martorelles (Barcelona) hergestellt, einem der fortschrittlichsten Werke Europas
- Das Unternehmen, das weltweit führend im Bereich pharmazeutische Innovationen ist, wird in den nächsten drei Jahren jährlich 20 Millionen Euro in die Forschung und Entwicklung von Generika investieren

Pensa Pharma (PENSA), das Tochterunternehmen für Generika von ESTEVE und Esteves Partner, hat eine neue Rezeptur des sowohl in Spanien als auch weltweit bekanntesten und am häufigsten verwendeten Magensäurehemmers auf den Markt gebracht: Omeprazol. Infolge seines massiven Engagements im Bereich pharmazeutische Innovationen ist Esteve das erste Unternehmen weltweit, das die neue Rezeptur von Omeprazol patentiert und vermarktet.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140618/691172>)

Die Innovation besteht hauptsächlich aus einer optimierten Rezeptur dieses generischen Produkts, die eine Verringerung der Kapselgrösse erlaubt. Gleichzeitig verleiht sie der Kapsel eine erhöhte Stabilität und macht sie weniger anfällig für Zerfall durch Feuchtigkeit. Darüber hinaus konnte die Grösse des endgültigen Behälters um 43 % reduziert werden. Dadurch wird die Anwendung praktischer, es wird weniger Platz verbraucht und es gelangen weniger Rückstände in die Umwelt.

Auf dem spanischen Markt wird die neue Rezeptur von Omeprazol erstmalig von PENSA und drei anderen führenden Unternehmen im Bereich Generika vermarktet. In den übrigen Ländern wird das Produkt von den Tochterunternehmen von PENSA sowie mittels Lizenzverträgen und anderen Vereinbarungen mit einigen der wichtigsten Unternehmen im Bereich Generika weltweit vermarktet.

Globale Ambitionen und Engagement für Innovationen bei generischen Arzneimitteln

Die neue Rezeptur für Omeprazol wurde im Innovations- und Pharmazieproduktionszentrum der Anlage Martorelles entwickelt, die heute 60 % ihrer Produktion in die ganze Welt liefert und eine der modernsten, am besten ausgestatteten, fortschrittlichsten Anlagen Europas ist – hauptsächlich im Bereich pharmazeutische Technologie und Innovation.

Das Unternehmen hat einem Plan für 2015 bis 2017 zugestimmt, demnach 20 Millionen Euro pro Jahr in pharmazeutische Innovationen investiert werden sollen. Zusätzlich sollen 6 Millionen Euro in Anlagegüter investiert werden, die für den gleichen Zeitraum vorgesehen sind.

Neben seinen Produktionsanlagen mit einer Belegschaft von über 400 Mitarbeitern verfügt diese Anlage über ein Team von 50 Mitarbeitern nur für den Bereich Forschung und Entwicklung und ist weltweit führend in der Pellet-Technologie; d. h., der Herstellung kleiner Pellets, die mit einer bestimmten Anzahl von Schichten überzogen sind, die den Wirkstoff enthalten. Diese Technologie birgt erhebliche Vorteile für die Entwicklung innovativer Medikamente.

Dieses bahnbrechende, neue weltweite Patent für Omeprazol ist Teil der internationalen Wachstumsstrategie von Pensa/Esteve, die im Februar dieses Jahres im Rahmen der Akquisition eines Portfolios 25 generischer Produkte des US-amerikanischen Unternehmens Cypress Pharmaceutical Inc. zur Vermarktung auf dem US-amerikanischen Markt bekannt gegeben wurde. 2014 will das Unternehmen insbesondere seine Präsenz in den Vereinigten Staaten mit neuen Eigenprodukten ausbauen – einem der anspruchsvollsten Märkte weltweit.

Die Technologie, die für die neue Omeprazol-Rezeptur entwickelt wurde, kann künftig auch für andere Produkte

eingesetzt werden. Darüber hinaus befindet sich das Unternehmen derzeit in fortgeschrittenen Verhandlungen mit diversen Unternehmen weltweit über die Herstellung dieses sowie anderer Produkte am Standort Martorelles unter Einsatz dieser fortschrittlichen Technologie.

Weitere Informationen zu Pensa Pharma und/oder ESTEVE finden Sie hier <http://www.pensapharma.com/>
[<http://www.pensapharma.com>] <http://www.esteve.com>

Um Informationen zu den Themen Lizenzierung und/oder Geschäftsmöglichkeiten zu erhalten, wenden Sie sich bitte an: Frau Cinta Lacasa, PharmaDose and China Initiatives Director, Tel. +34-93-446-68-98, mclacasa@pensadose.esteve.com

Photo:
<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140618/691172>

Kontakt:

Medienanfragen: Frau Àngels Valls, Communications Director, Tel. +34-93-446-62-86, avalls@esteve.es

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052352/100757757> abgerufen werden.